Aber voll Gedanken, wenig achtend
Auf des Volkes Grüße, das schon damals
Nach dem edeln Knaben staunend blickte,
Folgte Karl — da lag auf hartem Steine
Vor der reich-geschmückten Thür' ein Armer,
Der die welke Hand zur Gabe hinbot.
Stille stand der Knabe bei dem Menschen:
„Nicht besitz' ich jener hohen Männer
Kräfte" — sprach er — „die zwar Gold und Silber
Keines hatten, aber zu dem Lahmen
Sprechen durften: stehe auf und wandle!
Was ich aber habe, geb' ich willig" —
Sprach's, nahm von der Brust das gold'ne
Kreuz, und warf es in den Schooß des Armen.
Dieser lobte Gott; die beiden Edeln
Aber traten in des Tempels Wölbung.

Hegner.

II.

Kampf und Sieg der Tugend.

1.

Cornelius Scipio, der Afrikaner.

Feuer, das die Herzen schmelzt,
Pfeil, der durch den Panzer dringet,
Riese, der mit Allgewalt,
Jede Menschen-Brust bezwinget.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201908021438-0